

Amtsblatt

Verordnung über das Baden im Freien und das Betreten und Befahren von Eisflächen (Bade- und Eislaufverordnung – BEVO)

Vom 16. Juni 2023

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 27 Abs. 1 und 4 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz – LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (GVBl. S. 1098), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 718), folgende Verordnung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Baden in Gewässern
- § 2 Betreten und Befahren von Eisflächen
- § 3 Ausnahmen
- § 4 Ordnungswidrigkeiten
- § 5 Inkrafttreten, Geltungsdauer

§ 1 Baden in Gewässern

Das Baden in den nachstehend aufgeführten Gewässern im Stadtgebiet Nürnberg ist verboten:

1. Pegnitz, ausgenommen der durch den Damm eingefasste Bereich der Norikusbucht;
2. Rednitz;
3. Ludwig-Donau-Main-Kanal;
4. Unterbürger Weiher;
5. Großer Dutzendteich;
6. Silbersee;
7. Flachweiher;
8. Nummernweiher Ost und West;
9. Main-Donau-Kanal (einschließlich der Hafenanlagen) von der Stadtgrenze Nürnberg/Fürth bis 100 m vor dem südlichen Beginn der Schleusenanlage Eibach; im übrigen Bereich des Main-Donau-Kanals bleiben die Regelungen zum Baden und Schwimmen in der Verordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd über das Baden und Schwimmen in den Bundeswasserstraßen im Bereich der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd vom 29. Juli 1993 (Verkehrsblatt S. 658) unberührt.

§ 2 Betreten und Befahren von Eisflächen

Das Betreten und Befahren von Eisflächen auf Gewässern ist nur erlaubt, wenn sie zu dem Zweck durch die Stadt Nürnberg freigegeben werden. Die Freigabe wird durch entsprechende Beschilderung bekanntgegeben.

§ 3 Ausnahmen

(1) §§ 1 und 2 gelten nicht für die Benutzung der Gewässer zu Rettungs-, Ausbildungs- und Übungszwecken durch Personen der Polizei, Feuerwehr, Rettungsorganisationen und ähnlichen Zwecken.

(2) Ausnahmen im Einzelfall können auf Antrag erteilt werden, wenn ein berechtigtes Interesse an der Benutzung besteht und keine Gefahren für Leben oder Gesundheit entgegenstehen.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße kann gemäß Art. 27 Abs. 4 Nr. 1 LStVG belegt werden, wer

1. entgegen § 1 in den genannten Gewässern badet,
2. entgegen § 2 nicht freigegebene Eisflächen betritt oder befährt.

§ 5 Inkrafttreten, Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. Sie gilt 20 Jahre, sofern sie nicht aus anderem Grund vorher außer Kraft tritt.

Vorstehende Verordnung wurde vom Stadtrat am 14. Juni 2023 beschlossen.

Nürnberg, 16. Juni 2023
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister



Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Stadt Nürnberg für die Feldgeschworenen vom 15. April 1985 (Amtsblatt S. 80), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. April 2014 (Amtsblatt S. 155)

Vom 16. Juni 2023

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 19 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Abmarkung der Grundstücke vom 6. August 1981 (GVBl. S. 318), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 182 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98), folgende Satzung:

Art. 1

In § 1 wird die Zahl „14“ durch die Zahl „17“ ersetzt.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. Juli 2023 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 14. Juni 2023 beschlossen.

Nürnberg, 16. Juni 2023
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister



Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Nürnberg für die Schulen (Schulsatzung – Schuls) vom 29. Januar 2014 (Amtsblatt S. 26), zuletzt geändert durch Satzung vom 28. Oktober 2022 (Amtsblatt S. 456)

Vom 16. Juni 2023

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2022 (GVBl. S. 674), und auf Grund von Art. 27 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, ber. S. 632), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 5. Juli 2022 (GVBl. S. 308), folgende Satzung:

Art. 1

§ 4 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

1. In Nr. 6 Buchst. b werden die Wörter „Schwerpunkt Außenwirtschaft“ durch die Wörter „Schwerpunkte Außenwirtschaft, Personalwirtschaft und Informationswirtschaft“ ersetzt.

2. Nr. 8 wird wie folgt geändert:

a) In Buchst. b wird der Strichpunkt am Ende durch ein Komma ersetzt.

b) Nach Buchst. b wird folgender Buchst. c angefügt:

„c) Berufsfachschule für Medizinische Technologie für Laboratoriumsanalytik;“

Art. 2

Diese Satzung tritt am Ersten des auf die Bekanntmachung in Amtsblatt folgenden Monats in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 14. Juni 2023 beschlossen.

Nürnberg, 16. Juni 2023
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister



Freistellung von Bahnbetriebsflächen gem. § 23 AEG

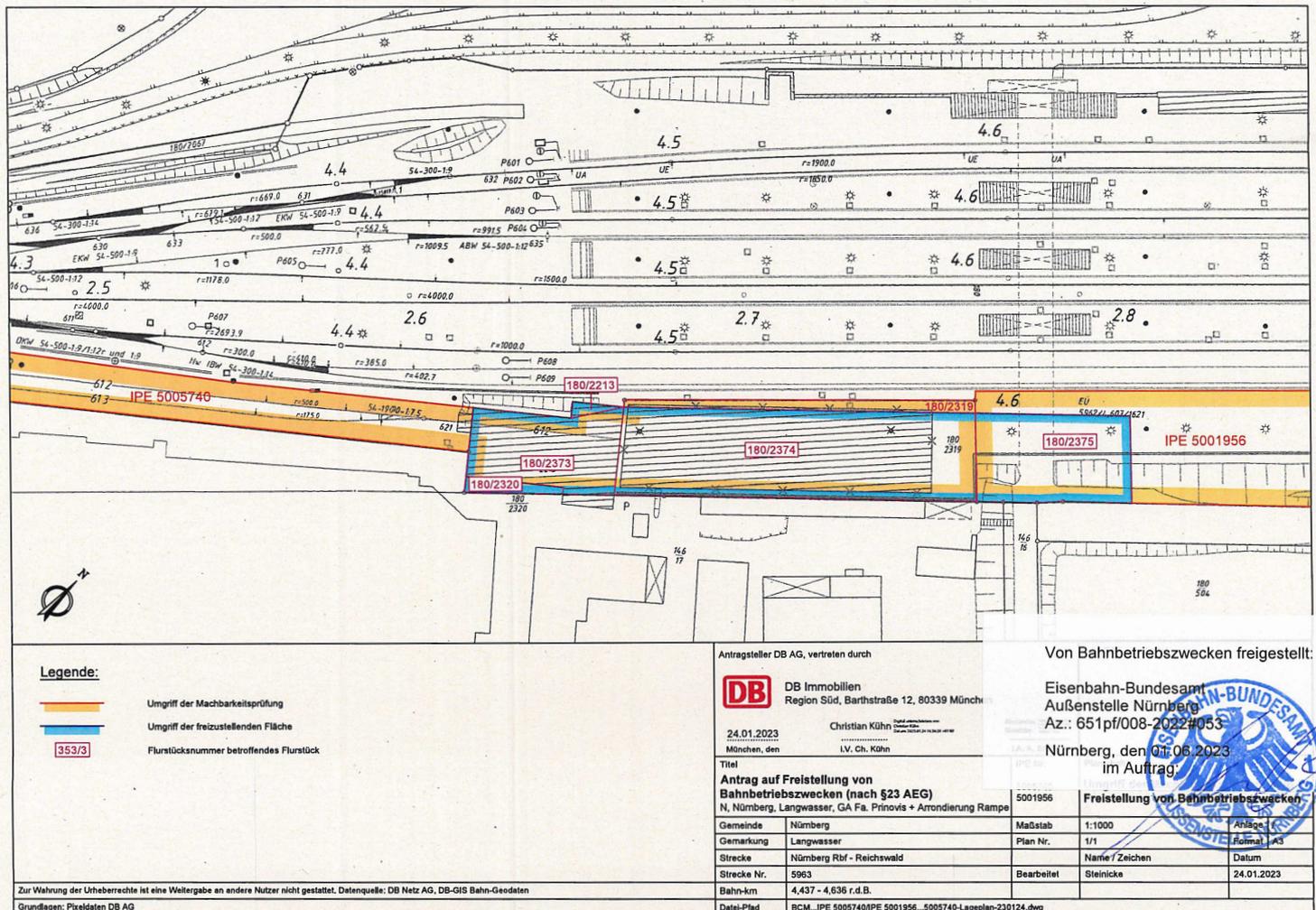
Das Eisenbahn-Bundesamt hat die Freistellung zum 26.06.2023 für die nachfolgenden Flächen mitgeteilt:

Flurstück Nr.	Gemarkung	m ²
180/2213	Langwasser	40
180/2320	Langwasser	102
180/2373	Langwasser	996
180/2374	Langwasser	2.812
180/2375	Langwasser	1.211

Mit der Freistellung unterliegen die Flächen ab dem 26.06.2023 der Planungshoheit der Stadt Nürnberg.

Der Flächenumgriff ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.

Nürnberg, den 12.06.2023
Stadtplanungsamt – Stadtmonitoring



Umlegung Parlerstraße Gemarkung Wetzendorf

Bekanntmachung des Beschlusses über die Änderung des Umlegungsgebietes

Der Umlegungsausschuss der Stadt Nürnberg hat am 25.05.2023 folgenden Beschluss gefasst: Aufgrund § 52 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) werden die Grundstücke

Flst. Nr.	Lage	Fläche	Grundbuch	Blatt	Ord. Nr.
1	Nähe Wetzendorfer Straße	410 m ²	Wetzendorf	6537	1
2	Wetzendorfer Straße 236	1.840 m ²	Wetzendorf	6523	2
104/1	Bubenwiesen	15 m ²	Wetzendorf	10922	2
105/1	Bubenwiesen	235 m ²	Wetzendorf	10922	2
106/1	Bubenwiesen	346 m ²	Wetzendorf	2719	2
107/1	Bubenwiesen	286 m ²	Wetzendorf	6537	2
108/1	Bubenwiesen	377 m ²	Wetzendorf	6537	2
109/1	Bubenwiesen	453 m ²	Wetzendorf	6537	2
110/2	Nähe Schleswiger Straße	2.407 m ²	Wetzendorf	6537	2
409	Wetzendorfer Straße 230	2.609 m ²	Wetzendorf	6589	35

und Teile der Grundstücke

Flst. Nr.	Lage	Fläche	Grundbuch	Blatt	Ord. Nr.
19	Wetzendorfer Straße	ca. 44 m ²	Wetzendorf	11140	1
52	Alte Parlerstraße	ca. 1.999 m ²	Wetzendorf	6523	1
110/1	Schleswiger Straße	ca. 604 m ²	Wetzendorf	6537	2
644/4	Nähe Waldemar-Klink-Straße	ca. 2.890 m ²	Wetzendorf	11267	2
695/1	Der untere Espan	ca. 363 m ²	Wetzendorf	10922	1

aus der Umlegung herausgenommen

sowie ein Teil des Grundstücks

Flst. Nr.	Lage	Fläche	Grundbuch	Blatt	Ord. Nr.
633/1	Nähe Parlerstraße	ca. 39 m ²	Wetzendorf	11269	1

neu in die Umlegung einbezogen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 4 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) der o.a. Beschluss am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Nürnberg als bekannt gegeben gilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gemäß § 6 der Verordnung über die Umlegungsausschüsse und das Vorverfahren in Umlegungsangelegenheiten vom 18.01.1961 (GVBl. 1961 Nr. 3 S. 27) in der derzeit gültigen Fassung kann der Beschluss über die Änderung des Umlegungsgebietes durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung nach § 217 BauGB erst angefochten werden, nachdem seine Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit in einem **Vorverfahren** (Widerspruchsverfahren) nachgeprüft worden ist, das mit der Erhebung des Widerspruchs beginnt (§ 212 BauGB).

Der **Widerspruch gegen den Beschluss** über die Änderung des Umlegungsgebietes kann **innerhalb eines Monats** ab Bekanntgabe **beim Umlegungsausschuss** der Stadt Nürnberg, Geschäftsstelle, 90402 Nürnberg, Bauhof 5, II. Stock, Zimmer 211 **schriftlich oder zur Niederschrift** erhoben werden. Er kann **auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen** unter der Adresse www.signatur.nuernberg.de eingelegt werden. Hierbei soll angegeben werden, inwieweit und aus welchen Gründen der Beschluss angefochten wird.

Der eingelegte Widerspruch hat gemäß § 212 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB **keine aufschiebende Wirkung**. Die Regelungen des § 80 Abs. 4 und 5 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) finden entsprechende Anwendung.

Die Beteiligten können beim Landgericht Ansbach -Kammer für Baulandsachen-, Promenade 4, 91522 Ansbach, beantragen, dass die **aufschiebende Wirkung** des Widerspruchs entsprechend § 80 Abs. 5 VwGO

angeordnet wird. Der Antrag ist gegen die Umlegungsstelle der Stadt Nürnberg zu richten.

Über Anträge nach § 80 Abs. 4 VwGO entscheidet der Umlegungsausschuss der Stadt Nürnberg.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann **Antrag auf gerichtliche Entscheidung** gestellt werden.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist **beim Umlegungsausschuss der Stadt Nürnberg**, Geschäftsstelle, 90402 Nürnberg, Bauhof 5, II. Stock, Zimmer 211 einzureichen. Über den Antrag entscheidet die Kammer für Baulandsachen, Landgericht Ansbach.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann **nicht vor Ablauf von drei Monaten** seit der Einlegung des Widerspruches gestellt werden, außer, wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Der Antrag **muss** den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Hinweise zum Widerspruchsverfahren

Ergänzend zur Rechtsbehelfsbelehrung wird auf folgendes hingewiesen:

1. Ein Widerspruch **sollte begründet** werden. Sofern keine Begründung vorliegt, kann binnen kurzer Frist nach Aktenlage entschieden werden.
2. Ein elektronisch eingelegter Widerspruch muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sein. Eine elektronische Widerspruchseinlegung ohne qualifizierte elektronische Signatur ist unzulässig.
3. Bei erfolglosem Ausgang des Widerspruchsverfahrens hat der Widerspruchsführer die Kosten zu tragen.

Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses





LORENZ WUNNER

Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ **66 24 10**, Fax (09 11) 66 84 86
✉ holzbau-wunner@web.de

Wegerechtsverfahren

Im Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes wird bekannt gemacht:

Aufgrund des Beschlusses des Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum vom 01.03.2023 wird folgende wegerechtliche Entscheidung verfügt

Der nachstehend aufgeführte Eigentümerweg wird eingezogen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

Kohlenhofstraße - Verbindungsweg

Von der Ortsstraße Kohlenhofstraße bis zum Eigentümerweg Sophie-Germain-Straße - Verbindungsweg wird die Teilstrecke eingezogen.

Durch Überbauung hat die Straße jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Träger der Baulast: Die jeweiligen Grundstückseigentümer

Die Verfügung wird am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt wirksam.

Die Verfügung und ihre Begründung (sowie Planunterlagen) können beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Wegerecht, Sulzbacher Str. 2-6, 1. Stock, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach,
Postfachanschrift:
Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift:
Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

1. Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

2. Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

3. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung des Widerspruchs bzw. der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Stadt Nürnberg (www.nuernberg.de/internet/stadtportal/zugangseroeffnung.html) bzw. der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

4. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg - Straßenbaubehörde



Planfeststellungsbeschluss für das Zusammenlegen zweier Francis-Turbinen zu einer Kaplan turbine sowie Errichtung einer Fischschleuse, einer Fischabstiegsanlage und Einbau eines Horizontalrechens in der Rednitz im Bereich Am Hammer 21 und 23 in Nürnberg, Flur-Nrn. 83, 84 und 237/2, Gemarkung Katzwang

Mit Planfeststellungsbeschluss vom 14.06.2023 hat das Umweltamt der Stadt Nürnberg den Plan der Fritz Sommer GdbR für das Zusammenlegen zweier Francis-Turbinen zu einer Kaplan turbine sowie Errichtung einer Fischschleuse, einer Fischabstiegsanlage und Einbau eines Horizontalrechens in der Rednitz im Bereich Am Hammer 21 und 23 in Nürnberg, Flur-Nrn. 83, 84 und 237/2, Gemarkung Katzwang nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) festgestellt.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses sowie der festgestellten Pläne liegen in der Zeit von 21.06.2023 bis einschließlich 06.07.2023 während der üblichen Dienststunden beim Umweltamt der Stadt Nürnberg, Bauhof 2, 90402 Nürnberg, 1. Stock, Zimmer 118 (Ansprechpartnerin: Frau John, Tel. 231-2109) zur Einsichtnahme aus.

Weiter sind die Unterlagen im Internet unter www.nuernberg.de/internet/umweltamt/bekanntmachung.html einsehbar.

Dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, ist der Planfeststellungsbeschluss zugestellt worden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss vom 14.06.2023 auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Stadt Nürnberg – Umweltamt



Anwesen Bienweg, Gemarkung/Flurnr.: Wetzendorf 276 Baugenehmigung für den Neubau eines Appartementhauses mit 10 Wohneinheiten und 11 Carports sowie Abbruch eines Wohngebäudes

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 19.06.2023, **Aktenzeichen B2-2021-1286** wurde die Baugenehmigung für das

oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-3 92 11 oder -43 51 im Amtsgebäude Bauhof 5, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Hochstraße 7a, Gemarkung/Flurnr.: Kleinweidenmühle 96 Erteilung eines Vorbescheids für den Abbruch der Gewerbehalle und Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohnungen und Tiefgarage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 14.06.2023, **Aktenzeichen V1-2022-69**, wurde für das oben genannte Vorhaben unter Zulassung einer Befreiung nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) ein Vorbescheid erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 62 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 227, einsehen. Sie können auch einen Abdruck des Vorbescheides schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Johann-Soergel-Weg, Gemarkung/Flurnr.: Mögeldorf 590/12 Baugenehmigung für die Errichtung eines Kinderspielplatzes für Kinder von 3-14 Jahren sowie Rückbau von 12 Stellplätzen - Tektur über Änderung der Betriebsbeschreibung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 13.06.23, **Aktenzeichen B2-2023-371** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30

- 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-75 87 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 15 einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Kühnertsgasse 3, Gemarkung/Flurnr.: Nürnberg - Lorenz 2022 / 3 Baugenehmigung für die Betonsanierung der Stützen in einer bestehenden Tiefgarage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 12.06.2023, **Aktenzeichen B2-2022-980** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 76 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Oedenberger Straße 60, Gemarkung/Flurnr.: Schoppershof 147 Bescheinigung für die Errichtung einer Dachterrassenüberdachung

Mit Bescheinigung der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 14.06.2023, **Aktenzeichen B2-2023-110** wurde der Eintritt der Genehmigungsfiktion für das oben genannte Vorhaben bescheinigt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Bescheinigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht

Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Datenschutzhinweis:

Unsere allgemeinen Datenschutzhinweise finden Sie im Internet unter www.bauen.nuernberg.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch in Papierform zu.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-3 92 11 oder (0911) 231-43 51 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 9, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Bescheinigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Schnieglinger Straße 233b, Gemarkung/Flurnr.: Schniegling 21 / 1 Baugenehmigung für die Errichtung eines Einfamilienhauses und einer Doppelgarage - 4. Tektur über Vergrößerung der Dachterrasse und Errichtung eines Sichtschutzes Höhe 2 m

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 13.06.2023, **Aktenzeichen B2-2023-241**

wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 87 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 7, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Neubau oder Renovierung?

Wir bieten **Garagentore, Haustüren, Decorzäune** mit dem Rundum-Service.

Tore · Antriebe · Elektrotechnik

THEO PORST
Meisterbetrieb
Innungsbetrieb
seit 1987

Service
rund um
die Uhr

Sportplatzstraße 2 · 91367 Weißenhohe
Telefon 09192-92 91 0
www.tore-porst.de

Änderung der Ergänzenden Bedingungen zur Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) sowie zur Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) der N-ERGIE Netz GmbH zum 1. Juli 2023

Die Ergänzenden Bedingungen zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV) sowie die Ergänzenden Bedingungen zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV) ändern sich zum 1. Juli 2023.

Sie sind veröffentlicht unter www.n-ergie-netz.de

21.06.2023
N-ERGIE Netz GmbH, Nürnberg



Ergänzende Bestimmungen Wasser der N-ERGIE Aktiengesellschaft zu den Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) – gültig ab 01.07.2023

Die Ziffern 4 und 18 der Ergänzenden Bestimmungen Wasser werden mit Wirkung zum 01.07.2023 geändert. Die übrigen Regelungen der Ergänzenden Bestimmungen Wasser bleiben unberührt und gelten unverändert fort.

Die Ziffern 4 und 18 werden ersetzt durch:

4. Hausanschlusskosten gemäß § 10 AVBWasserV

(1) Die notwendigen Kosten für die Herstellung eines neuen Hausanschlusses sowie die Änderungen am bestehenden Hausanschluss sind vom Anschlussnehmer zu tragen (§ 10 Abs. 3 AVBWasserV).

(2) Die Berechnung der Hausanschlusskosten erfolgt für Neuanschlüsse unter der Voraussetzung eines maximalen Rohrquerschnittes von $d_a \geq 63$, einer maximalen Länge auf dem privaten Grund von 20 Meter oder 40 Meter, einer maximalen Länge im öffentlichen Grund von 10 Meter sowie einer maximalen Länge befestigter Oberfläche im privaten Grund von 10 Meter nach einem Pauschalansatz.

Neuanschluss bis 20 Meter	Netto	6.952,13 €
	Brutto	8.273,03 €
Neuanschluss bis 40 Meter	Netto	14.231,63 €
	Brutto	16.935,64 €

(3) Die Kosten für die Änderung eines Hausanschlusses unter der Voraussetzung eines maximalen Rohrquerschnittes von $d_a \geq 63$, einer maximalen Länge auf dem privaten Grund von 20 Meter sowie einer maximalen Länge befestigter Oberfläche im privaten Grund von 10 Meter sind vom Anschlussnehmer nach folgendem Pauschalansatz zu tragen:

Anschlussänderung bis 20 Meter im Privatgrund ohne Hauseinführung	Netto	3.442,58 €
	Brutto	3.683,56 €
Anschlussänderung bis 20 Meter im Privatgrund mit Hauseinführung	Netto	4.424,16 €
	Brutto	4.733,85 €

(4) Die Kosten für Hausanschlüsse, die nicht die Voraussetzungen nach (2 oder 3) erfüllen, werden individuell berechnet.

(5) Die Kosten für die Trennung eines Hausanschlusses für eine spätere Wiederverwendung sind vom Anschlussnehmer nach folgendem Pauschalansatz zu tragen:

Trennung eines Hausanschlusses inkl. Erdarbeiten	Netto	1.524,95 €
	Brutto	1.814,69 €
Trennung eines Hausanschlusses inkl. Erdarbeiten und Bauwasserventil	Netto	1.674,95 €
	Brutto	1.993,19 €

(6) Preisreduzierungen für erbrachte Eigenleistungen des Anschlussnehmers, verrechnete Aufwendungen und Mehrspartenausführungen

Mauerdurchbruch	Netto	133,09 €
	Brutto	158,38 €
Bestehender und verwendbarer Anschlussstil nach einer Trennung bei Pauschalen bis 20 Meter	Netto	3.751,41 €
	Brutto	4.464,18 €
Erdarbeiten bei Pauschale bis 20 Meter	Netto	1.643,82 €
	Brutto	1.956,15 €
Erdarbeiten bei Pauschale bis 40 Meter	Netto	7.148,97 €
	Brutto	8.507,27 €

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt SUN,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Annabelle Grüger,
 Telefon: +49 911/231-42 55, E-Mail:
Annabelle.Grueger@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
 rekoSUN Bauphase 1 Sanierung Schulen –
Bauhauptleistungen - Referenznummer
 der Bekanntmachung: 2023003007
- II.1.3) Art des Auftrags:
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90429 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Die Stadt Nürnberg beabsichtigt die Sanierung und Umnutzung zweier ehemaliger Schulgebäude in der Fürther Str. 352 und 354 in Nürnberg-Muggenhof. Die Gebäude werden zukünftig als Sozial- und Bürogebäude für Mitarbeiter der Stadtentwässerung Nürnberg genutzt. Bei den beiden Gebäuden handelt es sich um zwei zwischen 1890 und 1900 errichtete denkmalgeschützte Gebäude. Gegenstand der Ausschreibung sind die Bauhauptleistungen, wie Erdarbeiten, Abbruch, Deckenerüchtigung Bestandsdecken, Beton- Stahlbetonarbeiten, Holzbau Anbau, Maurerarbeiten, Estricharbeiten und weiteres.
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmeanträge:
 03.07.2023, 09:10:00 Uhr
 Vollständige Bekanntmachung unter:
 Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a3a5a94-6289-4c09-a61c-5479cdfc4d6c>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
 02.06.2023



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,



**SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE**

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz - Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

- Kontakt: Melanie Minameier,
 Telefon: +49 911/231-1 69 70, E-Mail:
Melanie.Minameier@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
 Rollnerstraße 15, Nürnberg, Objektplanung,
 Sanierung Dach, Instandhaltungsarbeiten der
 Innenräume, **Brandschutzsanierung** -
 Referenznummer der Bekanntmachung:
 2023002717
- II.1.3) Art des Auftrags:
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewett-
 bewerb (EU); Dienstleistung - VgV
- II.2.3) Ausführungsort: 90408 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Im Gebäude der Beruflichen Oberschule (BON) an der Rollnerstraße soll übergangsweise der Überlauf G9 untergebracht werden. Hierfür müssen Sanierungsarbeiten durchgeführt werden:
- Sanierung des Daches (Umlauf des zurück-versetzten oberen Geschosses)
 - Malerarbeiten im Innenbereich
 - Ausbesserungsarbeiten Wände/ Böden/ Treppen
 - Sanierung der „feuchten“ Kellerräume
 - teilweiser Fenstertausch
 - Ertüchtigung der Flucht- und Rettungswege
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmeanträge:
 03.07.2023, 23:59:00 Uhr
 Vollständige Bekanntmachung unter:
 Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/606603f7-a9ce-4833-bcc9-fb30c7010909>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
 01.06.2023



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Michaela Streber,
 Telefon: +49 911/231-42 91, E-Mail:
Michaela.Streber@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
 Am Pferdemarkt 23 - 26, Neubau Betriebszentrale SÖR, **Erd- und Kanalarbeiten** für KiTa und ASN - Referenznummer der Bekanntmachung: 2023003069
- II.1.3) Art des Auftrags:
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90439 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Umverlegung von Schmutz- und Trinkwasserleitung für KiTa und ASN, Abwasseranlagen Erdarbeiten, Abwasserkanäle, Abwasseranlagen Rohrvortrieb, Baustelleneinrichtung
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmeanträge:
 26.06.2023, 09:40:00 Uhr
 Vollständige Bekanntmachung unter:
 Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e516d779-1ae3-4803-8699-524ecae329cc>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
 01.06.2023



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt SUN,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Brigitte Höpfner,
 Telefon: +49 911/231-1 02 30,
 E-Mail: Brigitte.Hoepfner@stadt.nuernberg.de



ROTHBAU
 Bautradition seit 1912

**PQ
VOB**

Wir bauen auf und für Sie!
 Daher bilden wir stetig neue Fachkräfte aus um folgende Bereiche abzudecken:

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Tankstellenbau
- Sanierung & Instandsetzungen aller Art
- Gussasphaltbau für Innen & Außen
- Brücken & Parkdecks
- Isoliertechnik
- Wegesanierung
- Planung/ Architektenleistung

ROTHBAU Nürnberg GmbH • Haimendorfer Str. 18-20 • 90571 Schwaig
 Tel. 0911-506363-0 • Fax. 0911-506363-63 • email: info@rothbau.com
www.rothbau.com

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
rekoSUN Bauphase 1 Sanierung Schulen -
Fassadensanierung Altbau
Referenznummer der Bekanntmachung:
2023003008
- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90429 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Gegenstand der Leistungen sind Restaurierungsmaßnahmen der Fassade zweier Baudenkmale aus dem 19. Jahrhundert in der Fürther Str. 352 und 354 in Nürnberg. Diese im Sichtziegelbau mit Sandsteinelementen errichteten Objekte sollen umgebaut und saniert werden. Essentiell ist hierbei die denkmalgerechte Ertüchtigung des historischen Bestandes, wofür eine Reinigung, umfassende Natursteinarbeiten an den Bauteilen aus Sandstein (Fenster, Gesimse, Türen, Sockel) notwendig sowie die Schäden im Ziegelmauerwerk auszubessern sind.
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmeanträge:
27.06.2023, 09:10:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/44560dd7-5230-4cff-953f-42a2a37345f4>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
06.06.2023



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Mariantorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Robert Kirchner,
Telefon: +49 911/231-42 07,
E-Mail: Robert.Kirchner@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: Projekt:
Adam-Kraft-Straße 2, GS St. Johannis,
Generalsanierung, VgV, Ingenieurleistungen TGA (AWG, WVA, LTA) - Referenznummer der Bekanntmachung: 2023003013
- II.1.3) Art des Auftrags:
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV
- II.2.3) Ausführungsort: 90419 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß §53 ff HOAI - 2021 LPH 3-9, stufenweise Vergabe zunächst LPH 3 für die Anlagengruppen; Abwasser-Wasser- Gasanlagen; Wärmeverorgungsanlagen; Lufttechnische Anlagen
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmeanträge:
10.07.2023, 23:59:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter: Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a8bf5245-70fa-42e1-b62e-8fdb6adc2ccf>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
02.06.2023



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Mariantorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Kimberly Elsner,
Telefon: +49 911/231-1 44 23,

E-Mail: Kimberly.Elsner@stadt.nuernberg.de

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Kinderhort, Untere Talgasse 8, 90403 Nürnberg,
restauratorische Arbeiten Holz -
Referenznummer der Bekanntmachung:
2023002906
- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90403 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Die Stadt Nürnberg - vertreten durch das Hochbauamt der Stadt Nürnberg - führt im Herrenschießhaus (im Folgenden Südflügel genannt) und dem anschließenden Speichergebäude (im Folgenden Westflügel genannt) in der Unteren Talgasse 8 in 90403 Nürnberg den Umbau zu einem Kinder und Jugendhaus und einem Kinderhort durch. Das Anwesen der Unteren Talgasse 8 ist ein hochrangiges Baudenkmal der Stadt Nürnberg. Des Weiteren befindet sich ein Naturdenkmal, eine ca. 300 Jahre alte Platane, im alten Schießgraben des Gebäudes. Als neue Nutzungen werden in das Gebäude das Kinder- und Jugendhaus im Erdgeschoss und in der Säulenhalle integriert, sowie der Kinderhort im 1. Obergeschoss. Die Räume im Gewölbekeller, unterhalb des Westflügels, werden für die technischen Installationen vorgesehen. Der östliche Anbau im Gartengeschoss erhält WC-Anlagen. Die Umbaumaßnahme beinhalten u. a. eine Schadstoffsanierung, die statische Ertüchtigung des Dachstuhles inkl. der Dachdeckung, die Sanierung der Fassaden und Weiterführung, der bereits durchgeführten energetischen Sanierung - unter Berücksichtigung des geforderten Brandschutzes, sowie einer weitgehenden Barrierefreiheit. In die Maßnahme integriert ist weiterhin die Sanierung und Neugestaltung der Freiflächen durch SÖR, sowie eine statische und restauratorische Sanierung der, das Grundstück begrenzenden, Stadtmauer.



HAST DU NOCH MÜLL ODER RECYCELST DU SCHON?

Sie haben mehr zu entsorgen als die haushaltsüblichen Mengen?
Wir nehmen Ihre Abfälle unbegrenzt an! *Recycling heute für unser morgen.*

ANTWERPENER STR. 19 NÜRNBERG ÖFFNUNGSZEITEN MO-FR:06:00-20:00 UHR SA:08:00-15:00 UHR
INFO@DIEGRUENENENGEL.COM WWW.DIEGRUENENENGEL.COM +49 911 641939 0

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnehmearträge:
03.07.2023, 09:00:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1063c15f-5836-4313-ae41-ca0086af4c48>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
01.06.2023



I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt SUN,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Dirk Stolzenberger,
Telefon: +49 911/231-7 84 85, E-Mail:
Dirk.Stolzenberger@stadt.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Stadt Nürnberg - rekoSUN - **Ingenieurleistungen** Bauphysik- Referenznummer der Bekanntmachung: 2023002017

II.1.3) Art des Auftrags:
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV

II.2.3) Ausführungsort: 90429 Nürnberg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
rekoSUN (Bauliche Restrukturierung und standörtliche Konsolidierung) / Neu- und Umbau von Betriebs-, Labor- und Verwaltungsgebäuden für die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg am Standort Klärwerk 1. Leistungen Bauphysik, Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß HOAI und Besondere/ Sonstige Leistungen. Die Bauherrin behält sich die stufenweise Beauftragung sowie die teilweise Beauftragung der Besonderen/ Sonstigen Leistungen vor.

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnehmearträge:

07.07.2023, 23:59:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/80736350-117e-490f-8b4e-cee29b181866>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
31.05.2023



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 06,
E-Mail: Patrick.Loerner@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnehmearträge darf nur elektronisch erfolgen
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90451 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
Regenstraße 8, Integrierte Leitstelle (ILS) - **Erneuerung der Kälteanlagentechnik**
Austausch und Ertüchtigung der Kältetechnik in Technikräumen sowie in Betriebs- und Schulungsräumen

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnehmearträge: 04.07.2023, 09:20:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/517688f6-32bf-4848-b89a-34c1b77ff587>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitle unter www.deutsche-evergabe.de



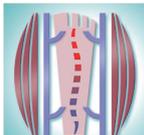
I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Sarah Leßner,
Telefon: +49 911/231-2 37 84,
E-Mail: Sarah.Lessner@stadt.nuernberg.de
II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Bayernstraße 110, Dokumentationszentrum, DokuZ 136 **Natursteinarbeiten** - Referenznummer der Bekanntmachung: 2023003081
II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
II.2.3) Ausführungsort: 90478 Nürnberg
II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Kongresshalle Nürnberg (Einzeldenkmal) Erweiterung der Flächen für Ausstellung, Verwaltung, Bildungsarbeit, Gastronomie und Depot. Die Leistungsbeschreibung beinhaltet: - Aufstellung eines Arbeits- und Schutzgerüsts - Aufmaß der bestehenden massiven Granitplatten - Montage und Verankerung der Platten im Sturzbereich des Haupteingangs Dokumentationszentrum - Vernadelung Kapitelle
IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnehmearträge:
03.07.2023, 09:30:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a5a14130-07ae-4a59-bf1d-21bf830bd5f8>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
01.06.2023



**Privatpraxis für
Fuß- und Beinleiden sowie funktionelle Orthopädie**

<p>Konservative und operative Beinvenenbehandlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Venenstau ■ Offene Beine ■ Stauungsekzeme ■ Venenthrombose ■ Krampfadern, Besenreißer 	<p>Haltungs- und Bewegungsanalyse Reflextherapien – Spezialeinlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 3D-Wirbelsäulenvermessung ■ Rückenschmerzen, Beckenschiefstand ■ Körperfehlstatik, Skoliosen ■ Kopf-Nacken-Schulter-Arm-Schmerzen ■ Schwindel, Ohrgeräusch ■ Knie- und Hüftgelenksverschleiß ■ Fußbeschwerden, Zehenverbildungen
--	---

Dr. med. Thomas Stumptner
Facharzt für Orthopädie, Phlebologie – Chirotherapie
Fürther Str. 244a (Auf AEG)
90429 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 37 54 70
Fax 09 11 / 2 37 54 71
info@dr-stumptner.de / www.dr-stumptner.de





Schöne neue Fensterwelt

Alles aus einer Hand:

▶ Fenster	▶ Markisen
▶ Haustüren	▶ Raffstores
▶ Rollläden	▶ Wintergärten/ Überdachungen

www.bauer-fenster.de



Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Deutschland,
 Telefon: +49 911/231-42 00,
 E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
 Tel.: +49 91123120180,
 E-Mail: Christopher.Jordan@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90491 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Oedenbergerstraße 135 - Konrad-Gross-Schule - Sanierung Küche KiGa - **Tischlerarbeiten Küche**
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 15.06.2023, 09:50:00 Uhr
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/85266035-94ff-4b6a-9417-5f4fa-6409a5b>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Werner Fuersattel,
 Telefon: +49 911/231-0,
 E-Mail: Werner.Fuersattel@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
 Fürreuthweg, Neubau Grundschule und Hort:
4.402-Starkstromanlagen,
 Referenznummer der Bekanntmachung:
 2023003424
- II.1.3) Art des Auftrags:
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort:
 Fürreuthweg 95, 90451 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 Grundschule:
 Baustrom im Innenbereich ca. 20 Verteilerkästen;
 Verlegesysteme ca. 1.100 m Trassen;
 Installationsleitungen ca. 27.000 m;
 GHV: 1 St. 430 kVA; Netzwerkschränke ca. 5 St.;
 Netzwerkkabel ca. 9.000m;
 Zentralbatterieanlage 1 St.;
 Innenleuchten ca. 800 St.
 Hort:
 Baustrom im Innenbereich ca. 5 Verteilerkästen;

- Verlegesysteme ca.600 m Trassen;
 Installationsleitungen ca. 12.000 m;
 Verteilungen ca. 6 St. ;
 Netzwerkschränke ca. 3 St. ;
 Netzwerkkabel ca. 3.600 m;
 Innenleuchten ca. 350 St.
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmeanträge:
 18.07.2023, 09:20:00 Uhr
- Vollständige Bekanntmachung unter:
 Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0751175b-f1cd-4eaf-9400-beb0c9d57d1c>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
 Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
 14.06.2023



- a) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**,
 Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland,
 Tel.: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/98 99 70,
 E-Mail: Vergabenwbkg@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
 Bauleistung FWGH Nürnberg, Schließanlage
- e) Ort der Ausführung:
 90427 Nürnberg, Buch, Gartenstadt, Eibach
- f) Art und Umfang der Leistung:
 FWGH Nürnberg - **Schließanlage**
 Neubau von drei Feuerwehrrätehäuser in Nürnberg an den Standorten Buch, Eibach und Gartenstadt.
 Leistung: Schließanlage je Standort.
 Zur Ausführung kommt eine Generalhauptschließanlage mit Montage der Schließzylinder in Türen aller Art. Erstellung eines Schließplans.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
 21.06.2023, 09:50:00 Uhr,
 Bindefrist: 19.07.2023
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen:
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/11e74a93-16c1-48ce-8aa3-58eecb8b9f87>



- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
 Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
 Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0,
 Fax: +49 911/800 4-2 01;
 E-Mail: vergabenwbkg@wbg.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Fassadenarbeiten Metallbau Fassade –
 KJH, Nopitschstraße; Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
 45262670-8 Metallbauarbeiten
 45443000-4 Fassadenarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart:
 Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
 05.07.2023, 09:20:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 16.06.2023
 Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/943cdaa9-248e-4bdd-aa5f-aa9e-8c3eb1f3>
 Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=PkGSAze%252bYEo%253d>



- I.1) Vergabestelle:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste,
 Abt. 3 – Beschaffungsmanagement,
 Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg,
 Deutschland, Kontaktperson: Dagmar Fleck,
 Telefon: +49 911/231-7 82 83,
 Fax: +49 911/231-24 14
 E-Mail: dagmar.fleck@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:
 Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferleistung CPV-Code:
 Code Bezeichnung 34927100-2 **Auftausalz**
 Ort der Ausführung: 90451 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Sukzessivlieferungsvertrag,
 Laufzeit: 04.12.2023 - 05.02.2024
- II.1.1, 1.5)
 Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:
 Auftausalz für die Winterdienstsaison 2023/2024,
 Auftausalz für die Winterdienstsaison 2023/2024
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja
 Wenn ja, Angebote sind möglich für folgende Lose: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).



Weizendorfer Str. 36
 91207 Lauf/Peg.
 Tel.: 09123 - 54 89
 Fax: 09123 - 147 36
maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

II.1.9) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:

Los 1: 1.500 t Auftausalz

Los 2: 1.500 t Auftausalz

Los 3: 1.000 t Auftausalz

II.3) Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:

04.12.2023 - 05.02.2024

III.1.1 - III.1.3)

Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB). Erklärung nach dem Arbeitnehmerentgeltgesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Schwarz-ArbG).

Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind

Kein Vorliegen von Ausschlusskriterien nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Referenzliste (mind. 2 Referenzen) der wesentlichen, in den letzten drei Jahren

(01.01.2020 - 31.12.2022) erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung (Lieferung von Auftausalz) vergleichbar sind, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und/oder privaten Empfänger der Leistung mit Ansprechpartner und Telefonnummer
Als geeignet gelten Referenzen, die der ausgeschriebenen Leistung nahe kommen und dieser entsprechend ähneln; sie müssen einen in etwa gleich hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen (Vergabekammer Baden-Württemberg, Beschluss vom 28. Oktober 2011, Az.: 1 VK 54/11).

Als vergleichbar anerkannt werden Liefermengen von Auftausalz von mind. 750 t pro Auftragnehmer und Los (auf ein Jahr bezogen).
BITTE BEACHTEN SIE: Wird keine vollständige Referenzliste hochgeladen oder können die aufgeführten Leistungen nicht vollständig verifiziert werden, wird Ihr Angebot nicht gewertet. Dies gilt auch, wenn die referierten Leistungen den o. g. Anforderungen nicht genügen.

Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sachschäden 3.000.000,00 EUR; Personenschäden 3.000.000,00 EUR; Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Beprobungsprotokoll / Produktdatenblatt (Chemische Analyse).

Das Protokoll bzw. die in diesem Zusammenhang durchgeführte Analyse darf nicht älter als 6 Monate, bezogen auf den Angebotsabgabeschluss, sein.

Siebanalyseprotokoll

Die durchgeführte Analyse darf nicht älter als 6 Monate, bezogen auf den Angebotsabgabeschluss, sein.

Bei Transportmittel LKW: Erfolgt die Anlieferung per LKW, müssen entsprechende Nachweise hinsichtlich der Abgasnorm bzw. Abgaswerte der eingesetzten LKWs mit dem Angebot hochgeladen werden.

IV.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A

IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl

Preis/Leistung Preis-/Leistungsverhältnis (%):
60 / 40

IV.3.1) Aktenzeichen: 10.73.15-5/9

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=3A4Kab4kr08%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 17.07.2023, 23:59:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 30.11.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Tel.: +49 981/53 1277, Fax: +49 981/53 1837, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftragnehmers beim Bieter/Bewerber

gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 05.06.2023



I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Ahmet Ramazan Şengül, Telefon: +49 911/231-9 05 82, E-Mail: ahmetramazan.senguel@stadt.nuernberg.de

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Lokalbehörde, Kommune

II.1.2) Art des Auftrags:

Lieferleistung CPV-Code: Code Bezeichnung
48517000-5 **IT-Softwarepaket**

**Abfluss verstopft?
Rohrbruch?**

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55



zwei starke Partner

KRS
Kanal und Rohr Sanierung



RRS
www.rrs.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH



- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandsetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
 - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signaleberberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.











- Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Beschaffung eSignatursoftware, Beschaffung eSignatursoftware
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung: Beschaffung eSignatursoftware
- II.2.2) Optionen, Beschreibung und Zeitpunkt, zu dem sie wahrgenommen werden können: zusätzliche Signaturanwender, Integration weiterer Vertrauensdienste, Anbindung weiterer SAP-Fachverfahren; siehe Abschnitt 9 in der Leistungsbeschreibung (Anlage 01)
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags: Ausführungsfrist / Lieferzeitraum: Die konkrete Umsetzung des Projektes eSignatur erfolgt in unterschiedlichen Phasen im Zeitraum 2023 bis 2025.
- III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
1. Die Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches im amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (oder alternativ in der älteren auch noch gültigen PQ-VOL-Datenbank) eingetragen ist, zu akzeptieren. Informationen und Zertifikat sind erhältlich unter www.amtliches-verzeichnis.ihk.de. Die Vergabestelle akzeptiert bei europaweiten Vergabeverfahren über dem Schwellenwert auch die „Einheitliche europäische Eigenerklärung“ (EEE) gem. § 48 Abs. 3 VgV.
 2. Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 3. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
4. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
5. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentwengesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
6. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
7. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 8. Erklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung
 9. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sach-, Personen- und Vermögensschäden pauschal 1.000.000 EUR; Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
- III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
10. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.
- IV.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:
Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018:
Einfache Richtwertmethode
- IV.3.1) Aktenzeichen:
ZD/3-IT/3000120574/10.72.25-6/43/IT-PM
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:
Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=yOC3CGlluwU%253d>
- IV.3.4) Angebotsfrist: 11.07.2023, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.08.2023



Egner
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello

Die Macht des Steins



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 06.06.2023



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Tablets** für BAM und BANOS
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Anmerkungen zur Auftragsdauer: Lieferung baldmöglichst
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c946f6d4-52fa-4fdc-8d4d-2d7033e42544>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
06.07.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 31.08.2023, 00:00:00 Uhr

12. die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerber oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

2. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

3. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB)

4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentendgesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Schwarz-ArbG).

5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind

6. Erklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung

7. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

8. verbindliche Erklärung dass

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden. Wirtschaftlichstes Angebot
Berechnungsmethode: UfAB 2018:
Erweiterte Richtwertmethode
Schwankung: 15%
Entscheidungskriterium: Preis



- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Sabine Fischer, Telefon: +49 911/231-51 54, Fax: +49 911/231-51 18, E-Mail: sabine.fischer@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferleistung CPV-Code: Code Bezeichnung 48517000-5 **IT-Softwarepaket**
Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Bestellung, Laufzeit: 01.10.2023 - 30.06.2024



FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-,
Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau
Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



☎ (09 11) **54 75 03**
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

VOGEL
GERÜSTBAU
NÜRNBERG • Tel. **0911-612894**



II.1.1, 1.5)

Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lizenzierung von 5.700 Subskriptionen Microsoft 365 Enterprise E1 sowie 4 Subskriptionen MS Teams Room Standard über das CSP-Lizenzmodell, Lizenzierung von 5.700 Subskriptionen Microsoft 365 Enterprise E1 sowie 4 Subskriptionen MS Teams Room Standard über das CSP-Lizenzmodell

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung: Lizenzierung von 5.700 Subskriptionen Microsoft 365 Enterprise E1 sowie 4 Subskriptionen MS Teams Room Standard

II.2.2) Optionen, Beschreibung und Zeitpunkt, zu dem sie wahrgenommen werden können: Nach der Mindestvertragslaufzeit bis 31.12.2023 kann um 6 Monate verlängert werden

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags:

Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:

01.10.2023 - 30.06.2024

III.1.1 - III.1.3)

Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

- aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerichte oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
- Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
- Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
- Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
- Eigenerklärung, dass die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung, dass für das Vermögen des Anbieters kein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden ist. (keine Weiterführung der Geschäfte durch Insolvenzverwalter - § 22 InsO

7. Erklärung des Bieters, dass er der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

8. Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

- Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/ Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - durch das Handeln der Bewerber/ Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
- Die am Auftrag als Unterauftragnehmer oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
- Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

IV.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A

IV.3.1) Aktenzeichen: 3000092608/IT

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:

Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=aGKJEeviNa0%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 17.07.2023, 23:59:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 28.08.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

- gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen
- gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber
- gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 13.06.2023





In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis

www.findeis.com
info@findeis.com

T: 09122-7011



Vergabe des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, SÖR, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-59 07, E-Mail: soer-V-2-M@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Kommunaler Schmalspurgeräteträger mit Winterdienstaufbau
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cc52e230-8b3e-4831-89f3-12c1df3a17c6>



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 Adolf-Braun-Str. 33 (Klärwerk 1), Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Ertüchtigung der Feuerschutzabschlüsse - **Elektronik** im Klärwerk 1 Es müssen im Klärwerk alle Durchbrück in Wänden und Decken (Elektrokabelstraßen und Steigbereiche) mit entsprechenden Feuerschutzabschlüssen (FSA) gemäß geltenden Brandschutzanforderungen geschlossen werden
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 11.07.2023, 09:00:00 Uhr, Bindefrist: 09.08.2023
- i) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bba40977-3a31-44f1-826b-b722176ddae2>



- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Gebietssanierung Neunhof BA 1, **Kanalerneuerung** Untere und Obere Dorfstraße
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung - 45232400-6 Bauarbeiten für Abwasserkanäle
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
19.06.2023, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 03.06.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/020494a8-05df-4f38-9e89-aec1db0210a>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=KQdqwsrslfM%253d>



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 und gesamtes Stadtgebiet Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: **Kanalunterhaltsarbeiten einschließlich Notstandsfälle** im Stadtgebiet Nürnberg im Jahr 2024 Rahmenvertrag für Kanalunterhaltsarbeiten einschließlich Notstandsfälle im Stadtgebiet Nürnberg im Jahr 2024. Die Leistung ist in sechs Lose aufgeteilt.
- h) Losweise Ausschreibung: Ja, Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Los 1 H N
Beschreibung Los 1: Haltungsweise Kanalauswechslungen Nord
Erfüllungsort: in den Vergabeunterlagen aufgeführt
Zuschlagskriterien
Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.
Beginn: 01.01.2024 / Ende: 31.12.2024
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
Los-Nr. 2 Losname Los 2 H S
Beschreibung Los 2: Haltungsweise Kanalauswechslungen Süd
Erfüllungsort: in den Vergabeunterlagen aufgeführt
Zuschlagskriterien

- Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.
Beginn: 01.01.2024 / Ende: 31.12.2024
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
Los-Nr. 3 Losname Los 3 P N
Beschreibung Los 3: Punktuelle Kanalauswechslungen Nord
Erfüllungsort: in den Vergabeunterlagen aufgeführt
Zuschlagskriterien
Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.
Beginn: 01.01.2024 / Ende: 31.12.2024
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
Los-Nr. 4 Losname Los 4 P S
Beschreibung Los 4: Punktuelle Kanalauswechslungen Süd
Erfüllungsort: in den Vergabeunterlagen aufgeführt
Zuschlagskriterien
Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.
Beginn: 01.01.2024 / Ende: 31.12.2024
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
Los-Nr. 5 Losname Los 5 SBW N
Beschreibung Los 5: Baulicher Unterhalt Sonderbauwerke Nord
Erfüllungsort: in den Vergabeunterlagen aufgeführt
Zuschlagskriterien
Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.
Beginn: 01.01.2024 / Ende: 31.12.2024
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
Los-Nr. 6 Losname Los 6 SBW S
Beschreibung Los 6: Baulicher Unterhalt Sonderbauwerke Süd
Erfüllungsort: in den Vergabeunterlagen aufgeführt
Zuschlagskriterien
Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.
Beginn: 01.01.2024 / Ende: 31.12.2024
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.
Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
Die genannten 6 Lose werden in drei Gruppen (1. haltungsweise-, 2. punktuelle Kanalauswechslungen, 3. Sonderbauwerke) ausgeschrieben. Die Bieter können für alle Lose Angebote abgeben. Es werden maximal zwei Lose aus verschiedenen Gruppen an einen Bieter vergeben (Zuschlagslimitierung). Um eine Bieterreihenfolge zu erhalten, haben die Bieter die gewünschte Priorität der Lose in eine Matrix einzutragen. Die Wertungskriterien sind: Preis in Verbindung mit der Prioritätsmatrix.
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 01.01.2024, Bis: 31.12.2024
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4e6bbe33-2121-406e-98d9-ab124d8cd0e8>
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 22.08.2023, 09:00:00 Uhr, Bindefrist 30.11.2023
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: 22.08.2023, 09:00:00 Uhr
- w) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend)
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Zur Feststellung der Eignung der Bewerber werden mit den Ausschreibungsunterlagen eine Eigenerklärung und ein Fragebogen übermittelt die mit dem Angebot ausgefüllt, einzureichen sind. Auf Grundlage der Auswertung dieser Unterlagen können Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
Inhalt der Eigenerklärung:
1. Sicherheitsausstattung
Da die Arbeiten am im Betrieb befindlichen Kanalnetz ausgeführt werden, sind die entsprechenden Forderungen der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), insbesondere die DGUV Vorschrift 22 und die DGUV Regeln 103-602 und 103-004, zu erfüllen. Dies speziell hinsichtlich der Vorhaltung der vorgeschriebenen Ausstattung und des ausgebildeten Personals.
2. Personal- und Geräteausstattung
Im Falle eines Notstandes sind Verkehrssicherungsmaßnahmen innerhalb von 5 h durchzuführen.
3. Bauliches/Organisatorisches
4. Qualitätssicherung:
Die Qualitätssicherung kann erfüllt werden durch Inhaber des RAL Gütezeichen Gruppe AK 2 (Zertifikat gemäß Gütesicherung RAL-GZ 961 der Gütegemeinschaft „Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen e.V.“), des Logos KOB der „Fremdüberwachung im Kanalbau“ des Landesverbandes Bayerischer Bauinnungen, des Fachverbandes Bauwirtschaft Baden Württemberg oder des Verbandes Baugewerblicher Unternehmer Thüringen und zusätzlich durch einschlägige

Referenzen. Für die Lose 1-2 gilt ersatzweise auch ein entsprechender Qualifikationsnachweis gemäß „Güte- und Prüfbestimmungen“ nach RAL-GZ 961 mit gleichzeitiger Vorlage einschlägiger Referenzen und anschließendem Fremdüberwachungsvertrag während der Baudurchführung. Für die Lose 3 bis 6 werden Fremdüberwachungsaufträge nicht zugelassen. Inhalt des Fragebogens: Referenzen
Da auch Arbeiten unter schwierigen Bedingungen (z.B. Innenstadtlage) ausgeführt werden müssen, muss das Unternehmen Referenzen nachweisen können, die die Abwicklung von Maßnahmen mit einem waagrechten Normverbau (Holzdielen nach DIN 4124) bis zu einer Tiefenlage von 4 m, die Errichtung von Ortbetonschachtunterteilen, für die Lose 5 und 6 das Versetzen von Plattendeckeln, Unterhaltsmaßnahmen an Sonderbauwerken und Arbeiten an Druckrohrleitungen beinhalten.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabepflichtstelle Regierung von Mittelfranken (VOB-Stelle), VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach, Tel.: +49 981/53 17 46, Fax: +49 981/53 17 39



- 1) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: meret.gebhard@stadt.nuernberg.de
- 2) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Transporter-Hubarbeitsbühne**
Hubarbeitsbühne auf Transporterfahrgerüst
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6307e3ca-2563-4428-8e7c-ee38f96fd83d>



Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten Wänden, nassen Kellern und Tiefgaragen, Schimmelpilz verhindern, Innendämmung, Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de



Vergaben des NürnbergBad

- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad**, Allersberger Straße 120, 90461 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-3 49 36, E-Mail: waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de
 - II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Generalsanierung Volksbad Nürnberg - **Estricharbeiten**
 - II.1.2) CPV-Code Hauptteil Code Bezeichnung: 45000000-7 Bauarbeiten
45212212-5 Bauarbeiten für Schwimmbäder
45262320-0 Estricharbeiten
45262321-7 Estricharbeiten (Fußboden)
 - IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB
 - IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 10.07.2023, 09:10:00 Uhr
 - VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 09.06.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bcedb68c-7f3c-4db9-ba84-19af-4c3ff310>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=j8u2m68oL7E%253d>
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad**, Allersberger Straße 120, 90461 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-3 49 36, E-Mail: waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de
 - II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Generalsanierung Volksbad Nürnberg - **Einbau von Fenster und Türen aus Stahl**
 - II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45421100-5 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör
45421110-8 Einbau von Tür- und Fensterrahmen
 - IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB
 - IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 27.06.2023, 09:30:00 Uhr
 - VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 02.06.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c4f7a8ec-727f-4384-8dda-481dee35b91e>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=iiMusKo6Vpk%253d>

Inhalt	Seite
Bade- und Eislaufverordnung	254
Satzung zur Änderung der Feldgeschworenengebührenordnung	254
Satzung zur Änderung der Schulsatzung	254
Freistellung von Bahnbetriebsflächen – Gemarkung Langwasser	255
Umlegung Parlerstraße – Gemarkung Wetzendorf	256
Wegerechtsverfahren	257
Planfeststellungsbeschluss	257t
Bienweg, Gem. / Fl.- Nr.: Wetzendorf 276	257
Hochstraße 7a, Gem. / Fl.- Nr.: Kleinweidenmühle 96	258
Johann-Soergel-Weg, Gem. / Fl.- Nr.: Mögeldorf 590 / 12	258
Kühnertsgasse 3, Gem. / Fl.- Nr.: Nürnberg - Lorenz 2022 / 3	258
Oedenberger Straße 60, Gem. / Fl.- Nr.: Schoppershof 147	259
Schnieglinger Straße 233b, Gem. / Fl.- Nr.: Schniegling 21 / 1	259
N-ERGIE Netz GmbH – Änderung der Ergänzenden Bedingungen zur Niederspannungsanschlussverordnung	260
N-ERGIE AG – Ergänzende Bestimmungen für die Versorgung mit Wasser	260
Aufgebot verlorener Sparurkunden	261
Kraftloserklärung einer Sparurkunde	261
Gedenktafel Mai	261
Vergaben der Stadt Nürnberg	262

Vergabe des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	270
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	270
Vergaben NürnbergBad	272

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

**Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom 05.07.2023
ist der
29.06.2023**

**QUALITÄT IST SICHER
SEIT 1946**



Fallert & Schmidt GmbH & Co KG - Bauunternehmung



Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0
Fax: 0911 | 98 38 78 - 99
info@fallert-schmidt-bau.de

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

Bauschutt wohin ?

www.frankenrecycling.de



**Franken Baustoff Recycling
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht**

Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub.
Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.
Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne
Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22